

INFORMATIONEN für Presse, Funk und Fernsehen

BGA zum BIP: Deutsche Wirtschaft stößt an ihre Kapazitätsgrenzen – größerer Reformwille notwendig

„Die deutsche Wirtschaft stößt an ihre Kapazitätsgrenzen. Das abgeschwächte Wachstum von 0,3 Prozent im ersten Quartal ist zwar kein Anlass, den Kopf in den Sand zu stecken, allerdings wäre es dringend an der Zeit, die Wachstumskräfte wieder zu stärken. Dazu muss die Große Koalition jedoch ihre Prioritätenliste ändern und stärker Wachstumshemmisse beseitigen. Unter den bestehenden Bedingungen ist das hohe Tempo der vergangenen beiden Jahre nicht zu halten.“ Dies erklärt Dr. Holger Bingmann, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA), heute in Berlin zum Wirtschaftswachstum im ersten Quartal.

„Es macht sich deutlich bemerkbar, dass der seit 2005 anhaltende wirtschaftliche Aufschwung – nur unterbrochen durch die Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/09 – zu nachlassendem politischen Reformwillen geführt hat. Dringende Strukturreformen, etwa im Steuerrecht, werden aufgeschoben und immer neue bürokratische Lasten binden die Wachstumskräfte. Hinzu kommen der Mangel an Fachkräften sowie die Verunsicherung durch zunehmende handelspolitische Konflikte und dem nahenden Brexit. Die Politik in Deutschland ist aufgerufen, die Signale aus den USA, Großbritannien oder Frankreich aufzunehmen und proaktiv den Gestaltungsspielraum hierzulande zu verbessern. Sonst verpassen wir ganz schnell den Anschluss“, so Bingmann abschließend.

12, Berlin, 15. Mai 2018

Ansprechpartner:

André Schwarz
Pressesprecher
Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030/ 59 00 99 520
Telefax: 030/ 59 00 99 529